

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Wer
an Zerrüttung
des Nerven-
systems**

mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervösen Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leiden-schaften, Erschlaffung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheilmstitut Niederrhein (Ziegelbrücke), Gegr. 1903
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



**Der
Käufer
informiert
sich beim
Inserenten**



Beifall

finden
überall die
bewährten

Mella-Stumpfen

gelbe Päckli 70 Cts.
rote Päckli 80 Cts.
Havanna Fr. 1.—
(rund und gepreßt)

Verlangen Sie den
frischen, guten
24er Tabak
40 Cts. 50 Gramm



*Eine Delikatesse
für jeden Fisch!*
die Kilo-Dose fr. 1.60
die 1/2 Kilo-Dose fr. .90

CONSERVENFABRIK RORSCHACH A.-G.

Verlangen Sie bei Ihrem Einkauf das **ROCO-Spiel gratis!**



Magenleidende

sollten **Zellerbalsam** gebrauchen
er hilft sicher!

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien
zu Fr. —.90, 1.80, 3.50, 5.50 und 10.—

Alleinfabrikanten:
Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn
Verlangen Sie unsere Prospekte

Rasier-Diener gefällig?

Wozu sich abmühen! Zeit und Klängen vergeuden mit: Abziehen, Auseinandernehmen, Reinigen, Trocknen, und Zusammensetzen Ihres Apparates für Gillette ähnliche Klängen. Kammerdiener **MIKADO** vollzieht diese Obliegenheiten elegant und gründlich, Schweizer Patent. Preis Fr. 3.50. Versand gegen Nachnahme — Rückgaberecht innert 10 Tagen garantiert.

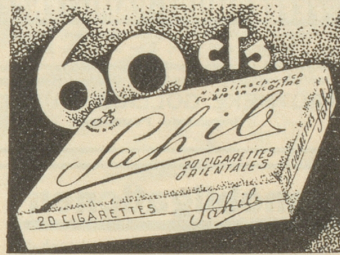
MIKADO-VERSAND, Mythenstr. 2, LUZERN

Jod-Wundpflaster

der ideale Schnellverband in der Brieftasche — **desinfizierend und blutstillend.** Fr. —.50. In allen Apotheken erhältlich. — Dasselbst werden auf Verlangen Gratismuster abgegeben.

VULNOJOD

Depositaires Walter Rosenberger & Co., Zürich 1



sie schon Lunge, Herz und Nerven

Regenerationspillen

Dr. Richard

Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.
Die Regenerationspillen Dr. Richards sind ein ganz hervorragendes

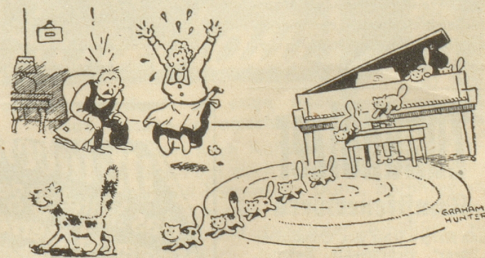
Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—

Generaldepot:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1

Dr. Brunner — Limmatquai 56
Verlangen Sie kostenlos Gratisprospekte.



«Jetzt versteh' ich, warum der Flügel in letzter Zeit so komisch tönte!»

Everybody's Weekly, London

Diabetiker Magen- und Darmleidende...

alle, die Zucker meiden müssen

loben **Hermesetas**

Tabletten aus reinem Kristall-Saccharin.

Ohne jeden Neben- oder Nachgeschmack und stets leicht löslich. Können überall mitgekocht werden. Garantiert unschädlich, selbst für empfindlichste Magen.

Erhällich in Blecdöschchen mit 500 Tabletten zu Fr. 1.- in Apotheken und Drogerien.
A.-G., Hermes, Zürich 2

GOLLIEZ

NUSSCHALESIRUP

das einzige zugleich stärkende Blutreinigungsmittel. Fr. 4.- und Fr. 7.50

EISENCOGNAC

Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.- und Fr. 8.-

PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST

Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magen-schmerzen. Fr. 2.- und Fr. 3.50

Verlangen Sie in allen Apotheken und Drogerien nur diese seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.

APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN.
Umgehender Postversand.



Prämienobligationen

kontrollieren gewissenhaft
Kilchenmann & Finger, Bern
Monbijoustrasse 29

An- und Verkauf von Prämienobligationen
Verlangen Sie unser Verlosungsblatt



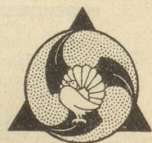
Büsten-Elixir

Ein Präparat zur Verschönerung des weibl. Körpers ist das echte Büstenwasser «Eau de Beauté». Dasselbe wirkt durch öftere Massage überraschend, ist absolut unschädlich und kann ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Fl. Fr. 6.50.

F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11 Tel. 32.274

Preisliste über sämtl. Haar-färbemittel, ebenfalls den Spezial-katalog für alle Sanitätswaren versende auf Wunsch frko.

Seifenspäne mit Borax



«Weisse Taube»
für

Sinnen

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

Zündhölzer Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schühcrème «Ideal», Bodenwische, Bodenöl, «Stahlpäne, Wagenfett, Lederfett, Lederlack, usw., liefert in bester Qualität billigt G. S. Fischer, Schweiz. Zünd- u. Fettwarenfabrik Febratorf (Zürich). Gegr. 1890. Verlangen Sie Preisliste.



Die Frau

Die Grammophonplatte

Es gibt zwei Arten von Grammophonplatten: konkrete und abstrakte.

Die konkrete Platte kennen Sie: Sie ist rund und tönt.

Die abstrakte Platte gibt auch Töne von sich, ist aber nicht rund. Kennen Sie sie? — Sie steckt in jedem Manne!

Es gibt auch zwei Arten von Männern: Solche, die nur eine, eine einzige Grammophonplatte besitzen. Schlaue, intelligente Männer besitzen einige solcher abstrakten Platten.

Die Männer lassen diese Platte laufen, wenn Sie auf «Eroberungen» ausgehen.

Ich hörte oft Platten solcher Männer, die nur eine besitzen. Furchtbar! Ein Kratzen und Aechzen, abgespielt und aus der Mode. Einmal angefangen, bleibt sie plötzlich — da fehlerhaft — auf einer Rille stehen und der Motor läuft bald aus. Ich empfehle diesen Männern, «Die Stimme seines Herrn» in Reparatur zu geben.

Wie gesagt, ein schlauer, raffinierter Mann besitzt eine Menge solcher Platten. Je nach Bedarf lässt er sie laufen. Er weiss meistens, welche er laufen lassen muss.

Ich studierte kürzlich das Repertoire eines Don Juans. Fabelhaft! Nicht nur, dass er eine riesige Auswahl an Gram-moplaten auf Lager hatte, die in allen Tonarten aufreizend waren, er besass noch eine spezielle Einstellskala, die folgende Bezeichnungen aufwies: süß, weich, lieb, schmachtend, bewusst, tragisch, kühn, frech, verzweifelt, humorvoll etc. Je nach Bedarf stellt er ein und garantiert, bei 98 % Frauen Erfolg zu haben. Ich staunte!

Es gibt auch noch Männer, die viele Platten und selbst eine Einstellskala haben. Aber ach! sie nehmen die falsche Platte und stellen verkehrt ein. Pech-vögel!
Kater.

Die Gemüsefrau erzählt mir:

«Also was dr Eugen (ihr Mann) eis Gutzi zämme isst, das isch efangs scho haarig! Chum chunnt er hei, brüelet er: Wo hesch d'Gutzitrucke? Und säb brüelet er! I mach efangs i dr Hushaltig nüd mehr als Chüechli. Wa meint Sie, jede Tag eso drü Chilo Teig rüehre, dasch en Asträngig — und säb isch's! Säg i do chürzlich zuenem:

«Eugen, jetzt chaufsch mer e Teig-maschine, mira chasch denn Gutzi chrute, so vill as d'wotsch!»

«Jöre!» het er glacht, «d'Wyber mache

aber au wäge jedem Bizzeli es gschysst! Da Pfüpi Teig wirsch dänk woll mo chönne vo Hand rüehre, und säb chasch!»

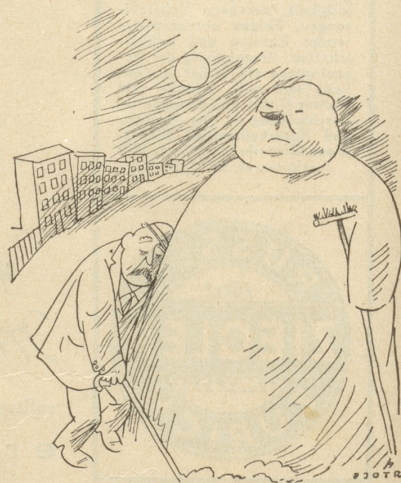
«Jäso» hani gseit, «jäso! 's nächst Mal rüehrsch denn du dr Teig und säb rüehrsch!»

«Mira» het er gseit, «mach ne numme zwäg, dass Gutzi git, 's ander isch mer glych und säb isch's mer!»

Also hanem e so nün Chilo parat gstellt und has abghaue. Und woni hei chum, wa meint Sie, woni hei chum, stohst e nigelnagelneui Teigrüehrmaschine uf em Chuchitisch und dr Eugen het giluechet:

«E so nes dumms cheibe Züg das Teigrüehre, grad de Chrampf hani im Bizeps —»

Und säb het er gha — — Butterfly



«Aber Emilie, warum bist Du denn so kühl zu mir!»
Simpl, Prag

Tessiner Kind

Das herzige Büsi der Familie M. ist gestorben. Anderntags kommt das dreijährige Bäs'chen auf Besuch, Marietta kann kaum plappern und fragt schüchtern: «Wo isch 's Büsi?»

Die Tante sagt, es sei gestorben. «Jä, wer hät's dänn gässe?»

Für Wahrheit bürgt: El. Gmü

Die praktische Hausfrau

«Schreibst Du gelegentlich auf, was Du ausgibst», wurde Annali gefragt.

«Ja — aber nur die erste Woche im Monat! Die übrigen drei Wochen lasse ich aufschreiben...»
Jeannette